

780659-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gleisbauarbeiten – Modernisierung Georgenplatz: Gleis-, Haltestellen-, Straßen-, Kabel-, Kanal- und Rohrleitungsbau

OJ S 247/2024 19/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

E-Mail: vergabestelle@svz-nahverkehr.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserwerke Zwickau GmbH

E-Mail: vergabestelle@svz-nahverkehr.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zwickauer Energieversorgung GmbH

E-Mail: vergabestelle@svz-nahverkehr.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung Georgenplatz: Gleis-, Haltestellen-, Straßen-, Kabel-, Kanal- und Rohrleitungsbau

Beschreibung: Modernisierung Georgenplatz: Gleis-, Haltestellen-, Straßen-, Kabel-, Kanal- und Rohrleitungsbau

Kennung des Verfahrens: 019361cf-e6ee-448f-8da0-bf6c6f3191c8

Interne Kennung: 2024 EU SVZ 02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234121 Straßenbahnarbeiten, 45234128 Bau von

Straßenbahnhaltestellen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen,

45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45221250

Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Zwickau (DED45)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber verwendet zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens die Vergabepattform eVergabe.de. Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren sind in der Vergabepattform hinterlegt (Bekanntmachungsinformationen, Vergabeunterlagen, Kommunikation etc.). Der Auftraggeber empfiehlt eine Teilnahme am Vergabeverfahren über die Vergabepattform, indem sich potentielle Interessenten für das vorliegende Verfahren bei der Vergabepattform registrieren (kostenlos). Nur bei einer Registrierung erhalten Bieter automatisch und unmittelbar etwaige aktualisierte oder ergänzende Informationen zum Vergabeverfahren (wie z.B. Nachsendungen, Änderungen oder Klarstellungen zu den Vergabeunterlagen und Antworten auf Bieterfragen). Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob aktualisierte oder ergänzende Informationen zum Vergabeverfahren vorliegen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Bieter von einer Registrierung auf der Vergabepattform absehen. Ein verbindlicher und jeweils aktueller Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren ist im Regelfall nur in der Vergabepattform hinterlegt. 2. Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind spätestens neun Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen; Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet werden. 3. Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Förderantrags durch den Fördermittelgeber. Die Erteilung eines Zuschlags ist ausdrücklich von der Bedingung abhängig, dass Zuwendungen auf Grundlage der einschlägigen Förderrichtlinie gewährt werden. Die Zuwendungsbedingungen sehen explizit vor, dass ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies Vergabeverfahren unter dem Vorbehalt einer Förderung durchgeführt wurde. Der Auftraggeber hat alles vorbereitet, um die Zuwendungen zu erhalten und darf - vorbehaltlich nicht von ihm zu beeinflussender Umstände - davon ausgehen, dass er sie auch erhält. Sollte die beantragte Förderung nicht bewilligt werden, wird der Zuschlag nicht erteilt. Dahingehende Schadensersatzansprüche der Bieter sind ausgeschlossen. Dies schließt die kostenfreie Erstellung der Angebote ein.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen und in den Vergabeunterlagen geregelten Ausschlussgründe. Die Bieter haben die im Angebotsformblatt enthaltenen Eigen- / Verpflichtungserklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, zu den EU-Sanktionen wegen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modernisierung Georgenplatz: Gleis-, Haltestellen-, Straßen-, Kabel-, Kanal- und Rohrleitungsbau

Beschreibung: Der öffentliche Personennahverkehr der Stadt Zwickau wird von der Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ GmbH) realisiert und erfolgt mit zwei Straßenbahn-

und dreizehn Omnibuslinien. Im Jahr 2025 plant die SVZ GmbH den grundhaften Ausbau des Straßenbahnstreckenabschnitts Poetenweg ab Römerstraße über Bosestraße, Poetenweg, Georgenplatz, Bahnhofstraße bis zur Stiftstraße auf einer Länge von ca. 700 m durchzuführen. Das Gleisbauvorhaben schließt im Osten an die Haltestelle Neumarkt an und erfolgt größtenteils in den Grenzen der derzeitigen Bestandsanlage. Die alten Bahnsteige der Haltestelle Bahnhofstraße und der Haltestelle Georgenplatz werden zurückgebaut und östlich des Georgenplatzes zu einer neuen Haltestelle zusammengelegt. Für den betroffenen Bereich erfolgt der grundhafte Ausbau der Gleisanlage. Seitens der WWZ GmbH ist die Sanierung bzw. Erneuerung des vorhandenen Trinkwasser- und Abwasserbestandes geplant. Diese Baumaßnahme beinhaltet einen trassengleichen Ersatzneubau einer TW-Leitung in offener Bauweise auf einer Gesamtlänge von rund 280 m im Bereich Bahnhofstraße zwischen Stiftstraße und Humboldtstraße, den Bauabschnitt Poetenweg, dem Kreuzungsbereich Crimmitschauer Straße / Werdauer Straße sowie eine Sanierung des Mischwasserkanals mittels Schlauchlining auf einer Gesamtlänge von 900 m im Bereich der Bosestraße, Poetenweg, Georgenplatz bis Bahnhofstraße. Gleichzeitig erfolgt die Auswechslung der Hausanschlüsse im Baubereich der Gleissanierung. In Koordination mit den Städtischen Verkehrsbetrieben Zwickau GmbH (SVZ) und den Wasserwerken Zwickau GmbH werden im Auftrag der Zwickauer Energieversorgung GmbH Fernwärme- und Erdgasleitungen sowie Stromkabel verlegt. Im ausgeschriebenen Leistungsverzeichnis sind dazu die notwendigen Tiefbauleistungen einschließlich Materialentsorgung und –lieferung sowie die Oberflächenwiderherstellung enthalten. Alle Materialien und Arbeiten zur Rohrleitungsverlegung für die Zwickauer Energieversorgung GmbH sind kein Bestandteil dieser Ausschreibung. Art und Umfang der Leistung: Gleisbau - Flächenaufbruch und Gleisrückbau zwischen den die Gleisanlagen begrenzenden Borden, - Rückbau von ca. 3.500 m Schienen (Rahmengleis), - Rückbau von 3 Weichen komplett mit allen Weichenbauteilen, - Rückbau von 1 Weiche komplett – jedoch mit Sicherung/Erhalt der Weichensteuerungen zur Wiederverwendung (Einbau/Nachrüstung an neu gelieferter Weiche durch SVZ), - Rückbau von 2 Gleiskreuzungen, - Sichern/Erhalten von 2 Weichen im Bestand inkl. aller Weichenbauteile, - Sichern/Erhalten von einer Gleiskreuzung im Bestand, - Rückbau der alten Gleisrag- und sonstigen Oberbauschichten, - Entsorgung des Aufbruch- und Aushubmaterials, - Herstellung neuer Gleisentwässerungsanlagen und Gleislängsdränage, - Neubau der Gleisanlage im Ausbaubereich unter Berücksichtigung des Verbleibes der Haltestellen am Anfang und Ende der Baustrecke unter Berücksichtigung der Weichen /Gleiskreuzungen in vollgebundener Bauweise auf Zweiblockschwelle in Betontragplatte (Gleissystem Rheda City-D o.glw.), - Oberbau in 2 Teilbereichen mit je ca. 6 m Länge über Brückenbauwerken als Rahmengleis mit Unterguss auf Betontragplatte, - Einbau 4 neuer Weichen inkl. Berücksichtigung des Einbaues der Weichenstelleinrichtungen durch den AG bzw. die SVZ selbst (2x manueller / 2x gesteuerter elektrischer Weichenantrieb), - Wiederverwendung von 2 Bestandsweichen und 1 Gleiskreuzung inkl. Einbindung in die neue Gleisanlage, - Einbau von zwei Gleiskreuzungen innerhalb der neuen Gleisanlage, - Abbruch von zwei Haltestellen (Kurzbezeichnung: Haltestelle Georgenplatz Steig 1 und 2 sowie Haltestelle Georgenplatz Steig 3 und 4), - Neubau einer Haltestelle als Ersatz /Zusammenlegung der beiden zurückgebauten Haltestellen, - Einbau der Haltestellenborde als Combiborde Bus-/Bahnhalttestelle mit Auftrittshöhe 23cm, - Erneuerung der Fahrbahnflächen im Bereich der Gleisanlage (Haltestellenbereiche Betonfahrbahn, Kapazitäten Abwasser: - ca. 900m Kanalsanierung Ei 700/1050 und 860/1300 mittels Inliner, einschließlich 16 Schachtsanierung 16 Stück, - Sanierung Stützeinbindung & Anschlussleitungen in offener Bauweise: 83 Stück, - Sanierung Stützeinbindung von innen in geschlossener Bauweise: 91 Stück, - ca. 45 m Kanalneubau DN 500 PP; 7m Kanal DN 250 PP; 18m DN 150 PP Poetenweg und 4 Schachtbauwerke, - Kanalrückbau & Verpressung von Kanälen,

KapazitätenTrinkwasser: - ca. 52 m Erneuerung Bestand DN 350 GG in PE100 355 x 32,2 SDR11 PN16 , - ca. 150 m Erneuerung Bestand DN 200 GG in PE100 250 x 22,7 SDR11 PN16, - ca. 82 m Erneuerung Bestand DN 350 GG in PE100 355 x 32,2 SDR11 PN16, - 1 x Gewässerquerung Schutzrohrverlegung ca. 10m offene Bauweise, oberhalb Gewässer, - 1 x Gewässerquerung Schutzrohr ca. 15m Bohr- Pressverfahren, geschlossene Bauweise, - Trinkwasserprovisorien in verschiedenen Teilabschnitten, - 4 x Entlüftung von Hochpunkten, Streckenabsperungen, - 10 Hausanschlüsse umbinden / erneuern, Kapazitäten Fernwärme- und Erdgasleitungsgräben: - ca. 65 m Breite x Tiefe: 2,5 x 1,4 m, - ca. 60 m Breite x Tiefe: 2,2 x 1,2 m, - ca. 75 m Breite x Tiefe: 1,2 x 1,2 m, - ca. 20 m Breite x Tiefe: 1,4 x 1,0 m, - ca. 30 m Breite x Tiefe: 0,6 x 1,2 m, - 7 Kopflöcher bis 3,0 x 3,0 x 3,0 m
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45234121 Straßenbahnarbeiten, 45234128 Bau von Straßenbahnhaltstellen, 45231300 Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bosestraße, Poetenweg, Georgenplatz, Bahnhofstraße

Stadt: Zwickau

Postleitzahl: 08056

Land, Gliederung (NUTS): Zwickau (DED45)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 17/07/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist

auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen. Als Eigenerklärung (VHB 124) sind vorzulegen: - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Interessierte Unternehmen/Bietergemeinschaften/Unterauftragnehmer/Lieferanten müssen erklären, nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr.833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, gehören. Die entsprechende Eigenerklärung ("Eigenerklärung RUS-Sanktionen") ist dem Angebot beizufügen. Im Fall einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern einzureichen. Darüber hinaus hat jeder Bieter mit dem Angebot folgende Erklärung vorzulegen: - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne von §§ 123-124 GWB und zu ggf. ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen § 125 GWB (Anlage Formblatt 4.1 EU)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Eigenerklärung (VHB 124) vorzulegen: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Erklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis) oder einer Erklärung zur Eignung (FBL 124) nachzuweisen. Gleiches gilt auch im Falle der Beauftragung von Nachunternehmern. Darüber hinaus hat jeder Bieter mit dem Angebot den Nachweis des Bestehens einer Betriebshaftpflichtversicherung oder Berufshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckung vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Eigenerklärung (VHB 124) vorzulegen: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifizierungsverzeichnis) oder einer Erklärung zur Eignung (FBL 124) nachzuweisen. Gleiches gilt auch im Falle der Beauftragung von Nachunternehmern. Darüber hinaus hat jeder Bieter mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen: 1. Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Formblatt 233). 2. Drei Referenznachweise von vergleichbaren Gesamtleistungen in den letzten fünf Kalenderjahren mit Angaben zu Ansprechpartner, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, eingesetzten Arbeitnehmern, Art / Umfang / Besonderheiten der Leistung, Art der Baumaßnahme, vertragliche Bindung sowie Bestätigung

der vertragsgemäßen Ausführung durch den Referenzgeber (Auftraggeber). 3. Nachweis der gültigen Zertifizierung entspr. DVGW-GW 301 W2 für Betriebsdrücke bis 16 bar und Nennweiten bis DN 400 für das BT 4 WWZ GmbH Zwickau GmbH einschließlich der Vorlage von mind. drei Referenzobjekten aus den letzten fünf Kalenderjahren mit Bestätigung durch den Referenzgeber. 4. Nachweis der gültigen Qualifikation Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen AK 2 und S 27.1, S 42, S 10 sowie jeweils drei Referenzobjekten aus den letzten fünf Kalenderjahren mit Bestätigung durch den Referenzgeber. 5. Gültige Präqualifikation für Rohrvortriebsarbeiten und / oder drei Referenzen aus den letzten fünf Kalenderjahren mit Bestätigung durch den Referenzgeber für das geplante Vortriebs-verfahren (hier Horizontal Press-/ Bohrverfahren gemäß DWA A 125). 6. Nachweis einer gültigen Qualifikation Verantwortlicher für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen nach Merkblatt MVAS. Nachweis Zertifizierung nach VDV 609 für die Schweißprozesse SRZ bzw. SRE, Schweißfachaufsicht als Schweißfachingenieur mit der Zusatzqualifikation Fachkraft Schienentechnik (FaSt) nach RIL826 o. glw.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

Beschreibung: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019361cf-e6ee-448f-8da0-bf6c6f3191c8/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019361cf-e6ee-448f-8da0-bf6c6f3191c8/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/01/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen sowohl Unklarheiten aufzuklären als auch fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen / Informationen von den Bietern nachzufordern. Ein Anspruch des Bieters auf Aufklärung bzw. Nachforderung besteht grundsätzlich nicht. Auf die vergaberechtlichen Einschränkungen des § 51 Abs. 3 SektVO für die Nachforderung leistungsbezogener / wertungsrelevanter Unterlagen wird hingewiesen. Werden im Rahmen der Aufklärung angeforderte bzw. nachgeforderte Informationen / Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht formgerecht innerhalb der vom Auftraggeber bestimmten Frist nachgereicht, wird das Angebot grundsätzlich ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/01/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH, Schlachthofstraße 12, 08058 Zwickau. Kleiner Beratungsraum

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haben eine gemeinsamrechtsverbindlich unterschriebene Erklärung über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall, über alle Mitglieder und deren bevollmächtigten Vertreter, über die rechtsverbindliche Vertretung der Bevollmächtigten gegenüber dem Auftraggeber und über die Haftung aller Mitglieder als Gesamtschuldner bei Angebotsabgabe zu stellen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 38

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160

GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1

Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH
Registrierungsnummer: DE 259725960
Postanschrift: Schlachthofstraße 12
Stadt: Zwickau
Postleitzahl: 08058
Land, Gliederung (NUTS): Zwickau (DED45)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@svz-nahverkehr.de
Telefon: +49 3753164410
Internetadresse: <https://www.nahverkehr-zwickau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wasserwerke Zwickau GmbH
Registrierungsnummer: DE 154927623
Postanschrift: Erlmühlenstraße 15
Stadt: Zwickau
Postleitzahl: 08066
Land, Gliederung (NUTS): Zwickau (DED45)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@svz-nahverkehr.de
Telefon: +49 3753164410

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Zwickauer Energieversorgung GmbH
Registrierungsnummer: DE 141379256
Postanschrift: Bahnhofstraße 4
Stadt: Zwickau
Postleitzahl: 08056
Land, Gliederung (NUTS): Zwickau (DED45)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@svz-nahverkehr.de
Telefon: +49 3753164410

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, Referat 38
Registrierungsnummer: keine Angaben
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 341 9770
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019361d0-3ac6-4687-8609-eea0db7cbb7b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/12/2024 14:11:07 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 780659-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 247/2024
Datum der Veröffentlichung: 19/12/2024